

Themenfindung unterstützen

Frage: **Wie rege ich zur Findung von Thema und Fragestellung an?**



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Eigenständig ein Thema für eine Haus- oder Abschlussarbeit zu finden, ist für viele Studierende eine Herausforderung, insbesondere in den Geisteswissenschaften. Folgendes können Sie tun, um Ihre Studierenden zu unterstützen.

Thema und Fragestellung unterscheiden

Ein Thema ist noch keine konkrete Fragestellung. Es gilt: Je genauer die Fragestellung formuliert ist, desto einfacher lässt sich die Arbeit schreiben. Jedoch ergibt sich die Fragestellung oftmals erst im Verlauf der Recherche. Studierende beginnen i.d.R. mit einer ersten Idee über ein mögliches Thema und können erst nach einer Einarbeitungsphase die exakte Fragestellung präzisieren. Sie beinhaltet Antworten auf die Fragen was genau? (Analysegegenstand) wie? (Methoden) und warum? (Ziel).

Beispiel Thema: Adressatenbezug in Verwaltungstexten

Beispiel Fragestellung: Ich untersuche (**wie?**) mittels der Textanalyse, wie der Adressatenbezug zu Laien in der Verwaltungskommunikation gestaltet wird. Dabei interessieren mich besonders (**was genau?**) die schriftlichen Texte, die BürgerInnen das Zurechtfinden erleichtern Ich will herausfinden, welche sprachlichen Mittel sich an die Lesenden richten und ihnen das Verständnis erleichtern oder erschweren. Ziel ist es, Problemstellen und mögliche Lösungen zu identifizieren (**warum?**).

Bieten Sie eine Seminarsitzung zur Themenfindung an

Reservieren Sie eine Seminarsitzung für die gemeinsame Themenfindung. Um erste Ideen zu entwickeln, können Studierende bspw. Mindmaps erstellen aus denen dann Fragen abgeleitet werden können.

In Kleingruppen geben sich die Studierenden gegenseitig Feedback. So erhalten sie Anregungen, wie sie ihr Thema und die Fragestellung weiterentwickeln können.

Alternativ: Erstellen Sie einen Leitfaden

Beispielfragen und Anleitungen könnten sein:
„Welches Unterthema der Veranstaltung hat Sie besonders interessiert? Erstellen Sie eine Mindmap, in der Sie das Unterthema mittig aufschreiben und notieren, bei was Sie zustimmen, was Sie bemerkenswert und wichtig fanden etc. Davon ausgehend ergeben sich vermutlich Fragen, die für Sie noch offen sind oder die auch im Seminar angesprochen wurden. Notieren Sie die Fragen und überlegen Sie, ob Sie diese noch präzisieren können...“

Erkunden Sie Interessen in der Sprechstunde

Fragen Sie die Studierenden, an was sie sich aus der Veranstaltung erinnern. Die Erinnerung an ein bestimmtes Thema, eine Diskussion oder eine ungeklärte Frage kann ein guter Hinweis darauf sein, wo das Interesse der Studierenden liegt.

Das SchreibCenter der TU Darmstadt bietet zur Themenfindung Workshops und Einzelberatung an. Details finden Sie unter: <http://www.owl.tu-darmstadt.de>

Weiterführende Literatur für Studierende:

Wolfsberger, Judith (2010): Frei geschrieben: Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten: Wien [u.a.]: Böhlau, Kapitel 7



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1 | 03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Päd. Diana Seyfarth
seyfarth@hda.tu-darmstadt.de

www.hda.tu-darmstadt.de

erstellt: 01.11.2015